



# GEMEINDE DEUTSCH-GRIFFEN

9572 Deutsch-Griffen 23, Bezirk St. Veit a.d. Glan  
Telefon: 04279 7600 Telefax: 04279 7600-22

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Deutsch-Griffen am 10.08.2023 im Gemeindeamt Deutsch-Griffen.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

### Anwesend:

<b>Bürgermeister:</b>	DI Michael Reiner
<b>Mitglieder des Gemeindevorstandes:</b>	Vzbgm. Robert Dellner - entschuldigt Vzbgm. Mag. phil Dagmar Tranacher-Huber
<b>Mitglieder des Gemeinderates:</b>	Christian Tschurnig Walfried Prodingner Horst Mitter <del>Josef Lafnig</del> - entschuldigt <del>Karl Rainer</del> - entschuldigt Werner Tamegger Helmut Messner Christopher Proßegger
<b>Ersatzmitglied:</b>	Johannes Tamegger Werner Mattersdorfer Herbert Hinteregger

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung auf den heutigen Tag mit nachstehender **Tagesordnung** einberufen:

1. Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 07.06.2023
2. Adaptierung Fördervereinbarung - Beteiligungs- und Infrastruktur Deutsch-Griffen GmbH
3. Abschluss Fördervereinbarung - Go Mobil 2023
4. Abschluss Fördervereinbarung - Kärntner Bildungswerk
5. Grundstücksverkäufe Hubergründe II
6. Löschung Vorkaufsrecht Gemeinde Deutsch-Griffen – Huber-Gründe
7. Ausbau und Sanierung von Straßen und Wegen – Gewährung von Zuschüssen
8. Verwendung der zugesagten Bedarfszuweisungsmittel 2023
9. Schmutzwasserkanalisation Mitteregg

## Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Als Protokollzeugen für die gegenständliche Sitzungsniederschrift werden vom Gemeinderat einstimmig GR Helmut Messner und GR Werner Tamegger gewählt.

### **1. Punkt der Tagesordnung**

#### **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 07.06.2023**

GR Walfried Prodingler berichtet über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 07.06.2023 und bringt dem Gemeinderat die dazu verfasste Sitzungsniederschrift zur Kenntnis.

#### Tagesordnung

1. Kontrolle der Kasse – Bargeld
2. Kontrolle der Kassengebarung ab Beleg Nr. 1/2023
3. Kontrolle der Buchungen ab Haushaltsbeleg Nr. 1/2023 und Abgabenbeleg Nr. 1/2023
4. Kostenaufteilung für die Benützung der Vereinsräume
5. Allfälliges

Es gab keine Beanstandungen

Betreffend Kostenaufteilung für die Benützung der Vereinsräume wurde durch die Finanzverwalterin berichtet, dass nach Berechnung der Betriebskosten für das Gemeindeamt folgende Aufteilung der Kosten für die Vereinsräume im Jahr anfallen würden:

Trachtenkapelle € 59,40/Monat  
Sänger € 29,70/Monat

Seitens des Ausschusses wurde der einstimmige Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, diesen Punkt bei der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes zu beraten bzw. einen Beschluss zu fassen. Seitens des Gemeindevorstandes wurde beschlossen diesbezüglich keine weiteren Maßnahmen einzuleiten.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

### **2. Punkt der Tagesordnung**

#### **Adaptierung Fördervereinbarung – Beteiligungs- und Infrastruktur Deutsch-Griffen GmbH**

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln a.R. eine Änderung des bereits beschlossenen Fördervertrages notwendig ist. Die Fördersumme wird auf €200.000 erhöht.

Der Fördervertrag liegt im Entwurf vor und wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss: einstimmig

### **3. Punkt der Tagesordnung** **Abschluss Fördervereinbarung - Go Mobil 2023**

Der Bürgermeister berichtet über den eingelangten Antrag des Go-Mobils und bringt diesem dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Fördervertrag liegt im Entwurf vor und wurde gemäß Antrag adaptiert. Seitens des Gemeinderates wird der vorliegende Fördervertrag in der Höhe von €9.460 ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss: einstimmig

### **4. Punkt der Tagesordnung** **Abschluss Fördervereinbarung – Kärntner Bildungswerk**

Der Bürgermeister berichtet über das Namensprojekt zur Erfassung geografischer Namen in den Bezirken Wolfsberg, Hermagor und St. Veit. Das Kärntner Bildungswerk setzt in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten das Namensprojekt in den Bezirken Wolfsberg, Hermagor und St. Veit weiter fort. Die Gemeinden unterstützen das Projekt durch das zur Verfügung stellen geeigneter Räumlichkeiten sowie durch die Bewerbung des Projekts.

Das Ziel des Projekts ist die Erfassung von Toponymen (=geografische Namen: Flurnamen, Gewässernamen, Hausnamen, Berg-, Pass- und sonstige Geländebezeichnungen). Das Kärntner Bildungswerk hat dabei die Aufgabe, das in den Kartenwerken der Kärntner Landesregierung bereits erfasste geografische Namensgut, mit dem Wissen der örtlichen Bevölkerung abzugleichen und Ergänzungen/Korrekturen des Datenbestandes vorzunehmen und zu dokumentieren.

Mittels gedruckten Karten können Namensbeiträge dokumentiert werden. Durch die offenen Ausstellungen in den Gemeinden, wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten eigenständig Einträge im Kartenwerk vorzunehmen. Im Anschluss an die offenen Ausstellungen wird zu den Namenswerkstätten eingeladen. Hier werden mit Unterstützung des Kärntner Bildungswerks weitere Einträge gesammelt und dokumentiert sowie ein gemeinsamer Austausch ermöglicht.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts bedarf es seit diesem Jahr einer Fördervereinbarung zwischen dem Kärntner Bildungswerk und der Gemeinde. Das Projekt wird vom Land Kärnten gefördert.

Der Fördervertrag liegt im Entwurf vor und wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss: einstimmig

**5. Punkt der Tagesordnung**  
**Grundstücksverkäufe Huber-Gründe II**

Der Bürgermeister berichtet über den eingelangten Antrag von Frau Dreier zum Erwerb eines Grundstückes und bringt dem Gemeinderat die entsprechenden Daten zur Kenntnis. Laut Antrag ist es aus Kostengründen nicht geplant eine Wohnfläche von 130m<sup>2</sup> zu erreichen.

Aufgrund der Auswahl des Grundstückes kann jedoch davon ausgegangen werden, dass das Gebäude größer ausfallen wird als von Frau Dreier angenommen.

Seitens des Gemeindevorstandes wurde beschlossen das die Vorgabe von 130m<sup>2</sup> einzuhalten ist und bei Interesse das Grundstück für ½ Jahr reserviert wird. Entsprechende Pläne sind gemäß den Richtlinien vorzulegen.

Der Gemeinderat fasst ohne weitere Diskussion gleichlautenden Beschluss

Beschluss: einstimmig

**6. Punkt der Tagesordnung**  
**Löschung Vorkaufsrecht Gemeinde Deutsch-Griffen – Huber-Gründe**

Seitens des Bürgermeisters wird berichtet das durch Frau Barbara Grießer und Herr Michael Semmelrock den Antrag auf Löschung des Vorkaufsrechtes der Liegenschaft Deutsch-Griffen 136 eingebracht wurde. Nachdem das Grundstück zwischenzeitig mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut wurde, ist dieses Wiederkaufsrecht hinfällig und daher zu löschen.

Der Gemeinderat stimmt in weiterer Folge der beantragten Löschung des Wiederkaufsrechtes ohne weitere Diskussion zu.

Beschluss: einstimmig

**7. Punkt der Tagesordnung**  
**Ausbau und Sanierung von Straßen und Wegen**

**Gewährung von Zuschüssen**

Der Bürgermeister berichtet über die zwischenzeitig eingelangten Abrechnungen der Abt 10L und den entsprechenden Gemeindeanteil wie folgt.

BG	Baukosten	Förderung	%	Gemeinde		Anteil BG	%
Passegger-Linder	€ 3.456,13	€ 2.184,00	63,19	€ 926,52	26,81	€ 345,61	10
Tanzenberg-Graben	€ 23.037,66	€ 14.974,00	65,00	€ 5.759,89	25,00	€ 2.303,77	10
Arstdorf	€ 11.778,46	€ 7.655,00	64,99	€ 2.945,61	25,01	€ 1.177,85	10
Meisenberg	€ 18.449,79	€ 11.992,00	65,00	€ 4.612,81	25,00	€ 1.844,98	10
Kruckenbauer	€ 6.532,06	€ 4.245,00	64,99	€ 1.633,85	25,01	€ 653,21	10
	<b>€ 63.254,10</b>	<b>€ 41.050,00</b>		<b>€ 15.878,69</b>		<b>€ 6.325,41</b>	

Die Auszahlung der Fördermittel wird ohne weitere Diskussion genehmigt.

Beschluss: einstimmig

### **8. Punkt der Tagesordnung**

#### **Verwendung der zugesagten Bedarfszuweisungsmittel 2023**

<b>BZ Rahmen</b>	<b>€ 336.000</b>	
Speicherteich	€ 10.000	
ländliches Wegenetz 2023	€ 130.000	
KLF-A 2024	€ 90.000	offen 106.000
Katastrophenschäden 2022	€ 25.000	Brücke Raffelwirt-Sandbauer
Katastrophenschäden Wegenetz BG	€ 25.000	Förderung auf 100%

offen € 40.000 – Eine genaue Zuteilung erfolgt nach Endabrechnung

#### **IKZ**

Loipenautomat Hochrindl	rund € 10.000
Asphaltierungsmaßnahmen Schlachtanlage	rund € 10.000

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt die Verwendung der BZ-Mittel lt. Aufstellung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

### **9. Punkt der Tagesordnung**

#### **Schmutzwasserkanalisation Mitteregg**

Der Bürgermeister berichtet über die Kostenschätzung der Verwaltungsgemeinschaft und bringt dem Gemeinderat die Eckdaten zur Kenntnis.

Mit einer möglichen Trassenführung könnten 12 Haushalte angeschlossen werden, wobei einer davon bereits eine biologische Kleinkläranlage besitzt bzw. zwei derzeit nicht bewohnt sind (Landwirtschaften wurden nicht berücksichtigt)

Bei einer Annahme von jeweils 1,5 BWE pro Haushalt (11) können durch Anschlussgebühren rund €40.000 eingenommen werden.

Bei Baukosten von €900.000 und Kalkulierung einer Förderung von 30% sind somit seitens der Gemeinde rund €630.000 aufzubringen. Diese Kosten müssten innerhalb von 25 Jahren inkl. Rücklagenbildung (Annahme €200.000) durch Gebührenerhöhungen erwirtschaftet werden. Das ergibt notwendige Einnahmen von rund € 35.000/Jahr.

Kalkulierte Mehreinnahmen bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 150m<sup>3</sup>/Jahr = €4.000 bzw. €6.000

Laut derzeitiger Verrechnung (15.000m<sup>3</sup> und 223 Bewertungseinheiten) wären folgende Anpassungen der Gebühren vorzunehmen um eine Rückzahlung ohne Berücksichtigung der Kreditzinsen zu gewährleisten

Benützungsgebühr	derzeit € 2,00	NEU mind. €3,20 (+60%)
Bereitstellungsgebühr	derzeit €130	NEU mind. € 210 (+61,5)

Die Mehrkosten pro Haushalt bei einem Verbrauch von 150m<sup>3</sup> wurden somit pro Jahr mind. €260 betragen.

Es wird seitens des Gemeinderates daher festgehalten, dass ein Anschluss der Ortschaft Mitteregg wirtschaftlich nicht vertretbar ist und daher das Vorhaben nicht durch die Gemeinde umgesetzt werden kann.

Ein Anschluss durch die Abwassergenossenschaft mit einem oder mehreren Übergabepunkten ist weiterhin denkbar. Die Abwassergenossenschaft wird dahingehend in Kenntnis gesetzt

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

---

Seitens des Bürgermeisters wird nach Abschluss der Tagesordnung über die Dringlichkeit folgender eingelangter Anträge der SPÖ Fraktion abgestimmt

- Anlage A „Resolution – Zukunft Mittelkärnten“

Beschluss: einstimmig

Es wird berichtet, dass betreffend der eingebrachten Petition bereits eine Unterschriftenliste im Gemeindeamt aufliegt. Diese wird aufgrund der regionalen Bedeutung von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung: 19:45 Uhr**

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mitglieder des Gemeinderates: